

Aktuelles

vom Vorstand und Geschäftsstelle

Fußballabteilung

Zirndorf, 18.01.2011

Sehr geehrte Vorstandschaft, sehr geehrte Sportkameraden,

hiermit möchten wir bekannt geben, dass sich die Verwaltung bei der nächsten Jahreshauptversammlung im März 2011 so nicht mehr zur Verfügung stellt.

Sportkameraden/innen, die sich berufen fühlen in einer Verwaltung mitzuwirken, können sich vertrauensvoll beim 1. Abteilungsleiter Jürgen Götz (Lui von der Fuba-Abteilung) bis spätestens 17.02.2011 unter der Tel. Nr. 0911/605489 melden.

Mit sportlichen Grüßen

Martina Götz
Schriftführerin
TSV 1861 Zirndorf

Jürgen Götz
1. Abteilungsleiter
TSV 1861 Zirndorf

**Immer in Bewegung beim
TSV 1861 Zirndorf**

PRÖSCHEL & NAGEL GMBH

Stuckunternehmen seit 1909

ZIRNDORF / NÜRNBERG

Telefon 0911 / 60 60 30



Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz,
Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen



Badminton

Max Frankowski
Bussardweg 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 669 67 82
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Badmintonspieler bei der Mittelfränkischen Altersklassenmeisterschaft erfolgreich!

Die Zirndorfer Badmintonspieler kehrten von der Mittelfränkischen Altersklassenmeisterschaft erfolgreich zurück. Mit insgesamt vier Teilnehmern stellte sich nahezu die komplette erste Mannschaft der Konkurrenz.

Im Mixed der Altersklasse O 30 erreichten Carina Bodes und Stefan Maschauer, die in dieser Besetzung erstmals miteinander spielten, einen dritten Platz. Darüber hinaus konnte sich Carina Bodes mit ihrer Partnerin Martina Jorasch vom TSV 1846 Nürnberg - ebenfalls in der Klasse O 30 - über die Vizemeisterschaft im Damendoppel freuen. Erfreulicher Höhepunkt aus Zirndorfer Sicht war der Gewinn der Mittelfränkischen Meisterschaft Im Herrendoppel O 30 durch Martin Rövenstrunck und Bernhard Hutter. Ohne Satzverlust setzten sich die beiden auch im Finale gegen das an Nummer eins gesetzte Nürnberger Doppel durch.

Leider musste Martin Rövenstrunck aufgrund einer Verletzung auf einen Einsatz im Einzel verzichten. Stefan Maschauer musste sich im Viertelfinale - wie auch Carina Bodes -knapp geschlagen geben. Ebenso kam Bernhard Hutter über einen undankbaren vierten Platz im Einzel nicht hinaus.

Rückrundenauftakt gelungen!

Mit zwei Heimspielen startete die erste Badminton-Mannschaft in die Rückrunde. Nach ausgeglichenem Punktekonto (7:7) nach der Vorrunde wurde vor heimischem Publikum am vergangenen Samstag der Tabellenletzte Flügelrad Nürnberg 3 nach einer starken Lei-

WIR BIETEN IHNEN *n* **GÜNSTIGE PREISE**
n **PROMPTE LIEFERUNG**
n **HÖCHSTE QUALITÄT**

Testen Sie uns - es lohnt sich
Ihr Energiepartner

ROSA

BRENNSTOFFE · MINERALÖLE

Schwabacher Straße 30 • 90513 Zirndorf
Telefon (0911) 96 02 50



Heizöl Agip Extra

stung mit 5:3 besiegt. Während die Nürnberger aus dem Vollen schöpfen konnten, schmerzte bei den Bibertstädtern vor allem der Ausfall ihres ersten Herren Martin Rövens-trunck. Trotzdem überzeugten die Zirndorfer mit großem kämpferischen Einsatz und gewannen verdient das Rückrundenaufaktspiel. Am spannendsten machten es an diesem Tag Stefan Maschauer und Jens Wierzchowski im zweiten Herrendoppel. Im Entscheidungssatz wehrten sie beim Stand von 18:20 zwei Matchbälle ab und behielten letztendlich mit 22:20 die Oberhand. Durch ungefährdete Zwei-Satz-Siege in allen Herreneinzeln sowie im ersten Herrendoppel machten die Zirndorfer den doppelten Punktgewinn perfekt.

Im zweiten Spiel des Wochenendes war der ASV Niederndorf in der Bibertstadt zu Gast. Nach den Doppelspielen lagen die Gastgeber mit 1:2 in Rückstand. Das Damendoppel (Carina Bodes/ Uli Dorner) und das zweite Herrendoppel mussten abgegeben werden. Das erste Herrendoppel in der Besetzung Max Dorner und Bernhard Hutter konnte den Rückstand verkürzen. In den anschließenden Spielen verloren sowohl Carina Bodes/ Jens Wierzchowski das Mixed als auch überraschend Max Dorner das erste Herreneinzel gegen den erfahrenen Walter Schobel. Bernhard Hutter im zweiten Herreneinzel sowie Stefan Maschauer im dritten Herreneinzel brachten die Hausherren wieder auf 3:4 heran, ehe Uli Dorner nach einer souveränen Vorstellung im Dameneinzel den Zirndorfer noch einen Punkt rettete.

Mit nunmehr 10:8 Punkten rangiert die erste Mannschaft in der Bezirksliga 1 - punktgleich mit dem Tabellenvierten - auf dem dritten Platz.

Die nächsten beiden Matches stehen am **19. und 20. Februar** auswärts beim Tabellenführer TSV Röttenbach und der SGS Siemens Erlangen 1 an.

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT  1674

*Das gute
Zirndorfer*

BIER
BEWAUSST
GENIESSEN

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

The advertisement features a central illustration of a village with a church tower, a bottle of Zirndorfer beer, and a glass of beer. The text is in a mix of bold, sans-serif and cursive fonts. A small logo in the bottom left corner reads 'BIER BEWAUSST GENIESSEN'.



Fußball

Jürgen Götz
Großhabersdorfer Str. 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 54 89
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

Die Mädchenmannschaften U 13 und U 17 in der Endrunde der Hallenkreismeisterschaften

Zu den mittelfränkischen Hallenkreismeisterschaften am 22. 1. 2011 in Herrieden/Ansbach qualifizierten sich unsere beiden Juniorinnen-Teams und gehörten schon vor Turnierbeginn zu den besten acht Mannschaften im Kreis. Eine tolle Leistung mit einem großen Dank an den Einsatz von den Mannschaften , Trainern, Betreuern und den Eltern! Ihr alle habt die Farben unseres Vereins würdig vertreten.

Die **U 13** spielte in der Gruppe B gegen Post SV Nürnberg, dem späteren Hallenkreismeister und verlor mit 1:4 das erste Gruppenspiel erwartungsgemäß. Mit einem 0:0 gegen die Sportfreunde Laubendorf und einer knappen 1:2 Niederlage gegen SV Poppenreuth verpassten wir leider knapp die Halbfinals. Mit dem selben Ergebnis verloren wir dann das Spiel um Platz 7 gegen TSV Brodswinden und erreichten immerhin Platz 8 im Kreis Nbg/Fürth/Frankenhöhe.

Am Nachmittag startete dann die **U 17** ihre Endrunde und schlug im ersten Spiel den TSV Brodswinden mit 3:1 Toren. Im zweiten Spiel gegen den TSV Falkenheim reichte es nach einem heißen Match nur zu einem 1:1 Unentschieden, doch zum Abschluß der Vorrunde gelang uns gegen SV Weinberg ein glatter 3:0 Sieg. Somit standen wir im Halbfinale, wo uns die SpVgg Greuther Fürth erwartete. Sie waren der klare Favorit und machten ausgerechnet gegen uns ihr bestes Turnierspiel des Tages, das sie mit 3:0 gewannen.



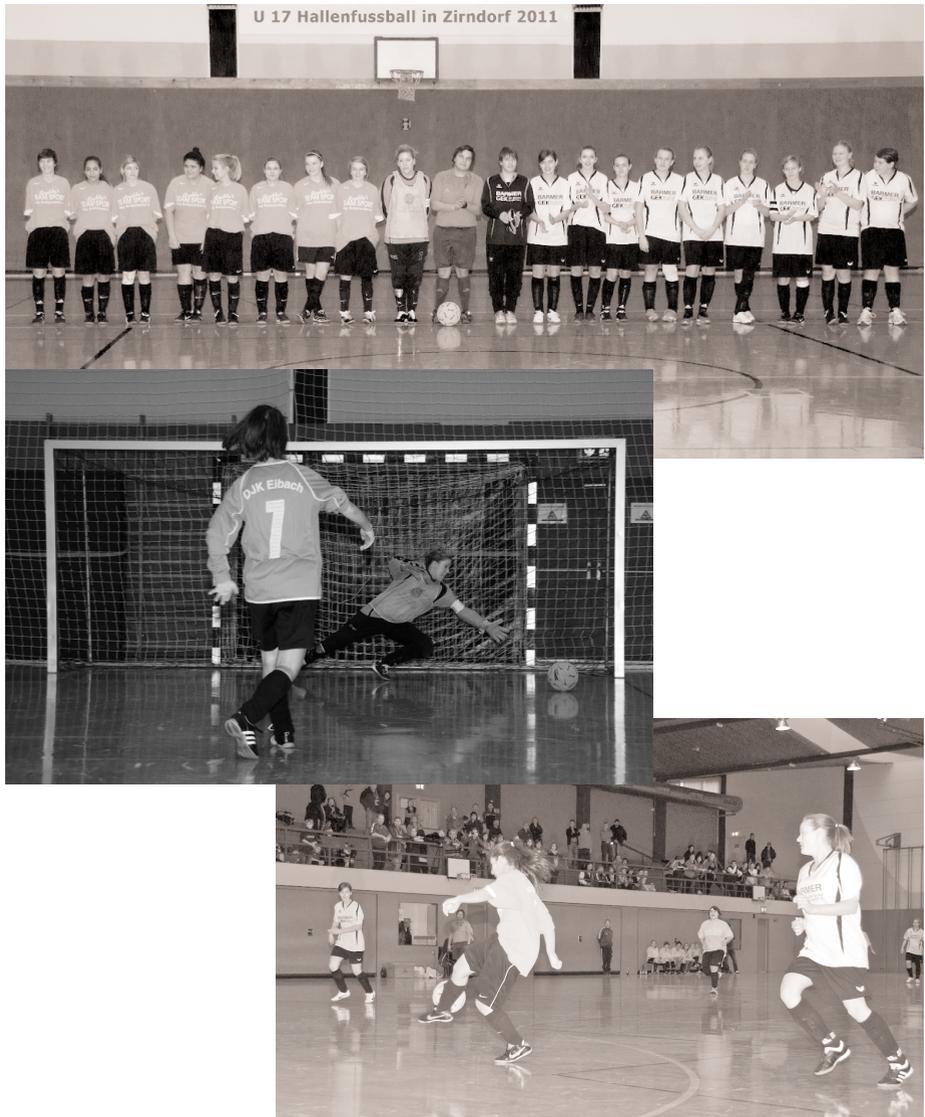
KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst

Im Spiel um Platz 3 und 4 stand es gegen Post SV Nürnberg nach regulärer Spielzeit 1:1, so musste ein Neunmeterschießen die Entscheidung bringen, das der Gegner mit 5:2 glücklich für sich entschied. Der erreichte 4. Platz im Kreis berechtigt unser Team am 27. Februar in Gräfenberg an der mittelfränkischen Endrunde teilzunehmen. Unsere Torfrau und Spielführerin Nicole Greulich wurde außerdem zum besten TW des Turniers gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

Das Niveau der Endrunde in Herrieden brachte insgesamt technisch, guten Hallenfußball, mit einigen unfairen Härten an der ungewohnten Rundumbande, die von den schwachen Schiedsrichtern früher hätten unterbunden werden müssen.



Unser **eigenes Hallenturnier** in der Biberthalle der U 17-Juniorinnen und der Frauen fand nur einen Tag später statt.

Die **U 17-Juniorinnen** spielten das Turnier mit acht Mannschaften, folgende Mannschaften nahmen teil: TSV Burgfarnbach, DJK Eibach, ATV Frankonia Nbg., ASV Weinzierlein- Wintersdorf, TBD Johannis Nbg., DJK Langwasser, SV Poppenreuth und unser Team. Im Halbfinale schaltete unsere Mannschaft die DJK Eibach aus und gewann danach das Endspiel gegen TSV Burgfarnbach erst im Neunmeterschießen.

Beim **Frauenturnier** nahmen folgende Mannschaften teil: FC Heilsbronn, SG 83 Nürnberg-Fürth, TSV Rothaurach, SC Germania Nbg., ESV Flügelrad Nbg. und unser Team. Wir spielten Jeder gegen Jeden und unsere Mannschaft belegte punktgleich mit SC Germania Nürnberg den 1. Platz.

G. Neff

BESTATTUNGEN FORSTMEIER

Wir helfen weiter

 **60 91 11**

90513 Zirndorf · Fürther Str. 17 FACHGEPRÜFTE BESTATTER





JÖRG RAPPSILBER

Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®
PersCert**
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber



Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Spielbetrieb nach der Weihnachtspause wieder begonnen.

Mit wechselndem Erfolg begannen die Handballer das neue Jahr.

Die Handballer der HG Zirndorf wünschen allen Sportlern ein verletzungsfreies 2011.

1. Damen - Landesliga Nord

SG Mintraching/Neutraubling - HG Zirndorf 32:27 (16:15)?

Ohne Chefcoach Cokesa und mit Co-Trainer Matze Schuh reisten die Landesligadamen der HG Zirndorf zum Spitzenspiel nach Neutraubling. Die SG Mintraching/Neutraubling lag mit 22:6 aufgrund des schlechteren Torverhältnisses hinter der HG.

Auf ein Spiel auf Augenhöhe konnten sich alle Beteiligten und mitgereisten Fans einstellen. In der ersten Spielphase war es keiner der beiden Mannschaften möglich sich auch nur annähernd abzusetzen. Ein offener Schlagabtausch zeichnete sich ab. Auf Seiten der HG wurde vor allem ein schnelles Spiel nach vorne, in der ersten sowie zweiten Welle praktiziert. Aber auch auf ihre Spielzüge in denen sich besonders Krissi Hall und Svenja Pfrengle in Klasse 1:1-Aktionen auszeichnen konnten, konnte man sich verlassen. Bei der SG war es Spielmacherin Cristina Tarta die nicht nur sich selbst aber vor allem ihre Kreisläuferin immer wieder in Szene setzte. Nur schwer brachte man die agile Mittspielerin im Abwehrverband unter Kontrolle, die nach Belieben die Deckung ein ums andere Mal aushebelte. Trotz einer Auszeit von Ersatztrainer Schuh und taktischen Anweisungen vor allem von Pia Ascherl konnte die HG Zirndorf in dieser Phase nicht die nötigen Akzente setzen. Somit ging es mit einer 16:15 Führung für die HG in die Pause.

Nach dem Wiederanpfiff kamen die Bibertstädterinnen wacher und frischer auf die Platte. Mit drei Toren in Folge schaffte die HG wenigstens einen kleinen Vorsprung. Nach einer Phase in der man wieder etwas Kraft tanken musste setzte Zirndorf aufs Positionsspiel in denen Kerstin Herberth nicht nur sich aber auch die Kreisläuferinnen Pia Ascherl und Lisa Kleinert in Szene setzen konnte. Der Abstand blieb bis zum 24:21 gleich, bis die Zirndorferinnen ihren Turbo, in dieser Phase vor allem durch die schnelle und zielsichere Yasemin Düzgün, einschalteten. Auf bis zu 6 Tore zog die HG Mitte der zweiten Halbzeit davon. Doch trotzdem konnte man sich auf diesem Vorsprung nicht ausruhen. Trotz der Tatsache dass Tarta seit Anpfiff der zweiten Halbzeit durch Iris Blankenship manngedeckt wurde, schafften es die verbleibenden fünf Mitspielerinnen immer wieder die Abwehr der HG zu überlisten. Doch nach dem Durchbruch fanden die Oberpfälzerinnen in Franziska Ruzicka ihren Meister. Diese brachte die frei vor dem Tor stehenden Spielerinnen schier zur Verzweiflung. Somit blieb ein komfortabler Abstand bis kurz vor

Schluss bestehen und die SG Mintraching/Neutraubling sorgte mit dem letzten Tor der Partie für ein Endergebnis von 32:27 aus Sicht der HG Zirndorf.

Iris Blankenship

1. Herren - Bezirksoberliga

HG Zirndorf - TV Bad Windsheim

32:31 (14:13)

Mit der HG Zirndorf und dem TV Bad Windsheim trafen am Samstagabend zwei Top-Mannschaften der Bezirksoberliga Mittelfranken aufeinander. Der Vierte empfing den Dritten und unsere Mannschaft hatte noch eine Rechnung aus der Hinrunde offen, denn in Bad Windsheim verlor man nach einer verschlafenen ersten Halbzeit nur knapp mit einem Tor (28:27). Die Voraussetzungen für das Spiel waren nicht optimal, denn man musste mit Alexander Birkner und Kay Finsterer auf zwei wichtige Spieler verzichten. Dazu kam auch noch, dass mit Kim Nickl und Max Maußner gleich beide Kreisspieler verhindert waren.

Den Anfang des Spiels verschliefen wir in der Abwehr, doch unser Goalie, Robert Goth, konnte in dieser Phase die Mannschaft mit etlichen Paraden im Spiel halten. Nach ca. 10 Minuten besann sich die Abwehrreihe der Zirndorfer und man konnte das Spiel offen gestalten. Nachdem wir etliche klare Chancen nicht verwerten konnten waren wir immer ein bis zwei Tore im Hintertreffen. Beim 13:13 glichen wir erstmals aus und konnten sogar noch durch ein weiteres Tor den 14:13 Halbzeitstand markieren.

Zu Beginn der zweiten Hälfte machten wir da weiter wo wir in Halbzeit Eins aufgehört hatten. Die Abwehr agierte kompakt und aggressiv und somit konnten wir unsere Führung verwalten. Dies verdanken wir auch den sicher verwandelten 7-Metern von Frank Großhauer, der auch als es knapp war mit 2 sicheren Toren aus dem Rückraum unsere Mannschaft in Führung warf. Wir hatten vor allem in der zweiten Halbzeit jedoch immer wieder Probleme den stark aufspielenden rechten Rückraum der Windsheimer, Stefan Hanke (7 Tore) in den Griff zu bekommen. Kurz vor Schluss wurde es doch noch einmal knapp, als Bad Windsheim zum 31:31 ausgleichen konnte. Erinnerungen an das Hinspiel kamen plötzlich auf. Noch etwas weniger als eine Minute zu spielen und wir waren im Ballbesitz, der Angriff wurde clever herunter gespielt und 10 Sekunden vor Schluss netzte Maximilian Spittler den Ball in dem Tor der Bad Windsheimer zum 32:31 Endstand ein. Jetzt galt es nur noch ein weiteres Gegentor zu verhindern, jedoch reichte den Bad Windsheimern die Zeit hierzu nicht mehr.

Letzten Endes war dieser Heimsieg aufgrund der kämpferischen Leistung verdient und die Revanche für das Hinspiel gelang. Bedanken müssen wir uns bei den zahlreichen erschienenen Zuschauern die die ganzen 60 Minuten unser Team lautstark unterstützen. Ein besonderer Dank gilt jedoch den zwei "Aushelfern" Christian Reichenberger, der nach seiner Verletzung früher als geplant zur Ersten zurück fand und mit Michael "Beo" Behounek hatten wir einen exzellenten Ersatz für unsere zwei verhinderten Kreisspieler, er zeigte in Abwehr wie Angriff, dass er noch nichts verlernt hat und steuerte 3 Tore zum Sieg bei

Jonas Pfrengle

Alle aktuellen Spiele unter <http://www.hg-zirndorf.de/>



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme



Sie haben uns täglich in Ihrer Hand

Wir als Wasserversorger der Region achten regelmäßig auf eine gleichbleibende Qualität unseres „Lebensmittel Trinkwasser“.

Durch den Einsatz modernster Technik und hervorragend geschulter Techniker und Mitarbeiter erhalten Sie nicht nur einfach Wasser:

Sie erhalten ein aus eigenen Brunnen gefördertes Wasser in Mineralwasserqualität.

Denn Sie haben uns ja täglich nicht nur „in der Hand“.

Und damit das Wasser ebenso zuverlässig bei Ihnen ankommt wie unser Strom, unser Gas oder unsere Fernwärme, sind wir für Sie

Tag und Nacht voller Energie

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-0
Fax: 0911 60806-29
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041



Ringen

Karin Jelito
Weikershoferstr. 12 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911 / 31 83 45 oder 5 28 66 83
e.mail: ringen@tsv-zirndorf.de

Jahreshauptversammlung

Dienstag, 01.03.2011, 21:00 Uhr

- TSV 1861 Zirndorf / Abteilung Ringen -

Gaststätte Jahnstuben, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf - im Vogelnest / Keller !

Hiermit lade ich die Mitglieder der Ringerabteilung zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Themen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Bericht Abteilungsleitung und Entlastung
4. Bericht Kassier, Entlastung Kassier und Neuwahl eines Kassiers
5. Bericht der Trainer: Erwachsene und Jugend
6. Wahl eines Jugendleiters und eines Pressewarts
7. Planung Saison 2011 / 2012
8. Anträge
9. Sonstiges

Die Mitglieder werden gebeten, geeignete Kandidaten für das Amt des Kassiers, Jugendleiters bzw. Pressewarts namentlich vorzuschlagen, da diese drei Ämter in der Abteilung dringend zu besetzen sind.

Vorschläge, Anregungen und Anträge bitte **bis 25.02.2011**
per Email an: info@kanzlei-jelito.de

Über reges Interesse und Teilnahme würde ich mich freuen.

Karin Jelito



Nürnberger Straße 3
Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN



Schwimmen & Triathlon

Frank Spengler
Hermann-Hesse-Weg 9 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 965 24 52
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

Durchstieg durch die gelbe Wand erneut gescheitert

Nein liebe Leser, ein es erwartet Euch jetzt kein alpines Drama wie es die Überschrift vermuten lässt. Aber zutreffend ist sie trotzdem. Bei unserem Bergausflug am 23. Oktober letzten Jahres wollten wir über den Familienklettersteig "gelbe Wand" am Tegelberg kraxeln und über den Westgrat zum Schloß Neuschwanstein absteigen, nach dem wir ein Jahr zuvor bereits wegen schlechten Wetter und viel Neuschnee nur bis zur Drehhütte gekommen sind.



Der Eindruck täuscht: niemand ist hier mit der Seilbahn gefahren, alle sind schön brav rauf und wieder runter gelaufen.

Diesmal wollten wir es nochmals versuchen und es passte auch das Wetter. Es hatte aber wieder ordentlich geschneit und somit wurde der geplante Aufstieg durch den Klettersteig aus Sicherheitsgründen erneut verworfen. Stattdessen stiegen wir den geplanten Abstiegsweg auf. Wir durchschritten die tosende Pöllatschlucht und passierten das Schloß Neuschwanstein. Weiter aufwärts ging es über den Westgrat mit herrlichen Tiefblicken auf die Schlösser zahlreiche Seen und in die Ammergauer Alpen.

Eine zweite Gruppe mit kleineren Kindern reihte sich unterdessen in die Schlange der Japaner ein und besichtigte das Prachtschloß des Märchenkönigs Ludwigs des II.

Wir, die restlichen 36 Bergwanderer, darunter viele Kinder und Jugendliche erreichten nach 3 stündigem Aufstieg durch immer höheren Schnee und teils anstrengender Spuarbeit das Tegelberghaus. Nach einer zünftigen Käspatzen- und Weißbier- Stärkung sowie einer

Schneeballschlacht rannten wir ruckzuck über die unpräparierten Pisten im knietiefen Schnee wieder ins Tal zurück. Dort wartete bereits unser Bus für die Heimfahrt, aber es war noch Zeit für eine Fahrt auf der Sommerrodelbahn.

Obwohl erneut der Klettersteig ausgelassen werden mußte war es doch ein schöne Bergtour und für alle der 42 Teilnehmer ein schöner Ausflug. Der nächste Busausflug dieser Art ist für den 16. Oktober 2011 geplant.

Berichte aus der vergangenen Saison

Die Wettkampfsaison war lang und ereignisreich. Hier noch einige Wettkämpfe über die bisher aus Zeit- und Platzgründen noch nicht berichtet wurden:

Mainfrankentriathlon

Eine kleine Delegation des TSV Zirndorf startete am 14. August beim 2. Mainfrankentriathlon in Kitzingen.

Zunächst galt es, von der Wechselzone mit Zubringerbussen zum Schwimmstart am Mainufer zu gelangen. Dort bestand ein striktes Einschwimmverbot. Lediglich ein kurzes mit Wasser benetzen wurde gestattet. Der Grund wurde den Athleten nach dem Startschuss sehr schnell bewusst. Die intensive Flusströmung riss die Sportler regelrecht mit sich und sorgte so für geradezu fabelhafte Schwimmzeiten. Bereits nach 13 Minuten !!! kam Hubert aus dem Wasser. Nur eine Minute später gefolgt von Edi und Michael.

Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen ging es weiter durch die hügeligen Weinanbaugebiete rund um Kitzingen. Michael konnte Hubert nach einem schnellen Wechsel noch in der Ebene der Radstrecke ein- und überholen. Nach den 40 Radkilometern hatte Hubert zwei Minuten Rückstand auf Michael und zwei Minuten Vorsprung gegenüber Edi.

Der drehte zwei schnelle Runden entlang dem flachen Mainufer und konnte Hubert so doch noch einige Minuten hinter sich lassen.

Michael beabsichtigte, die abschließenden zehn Kilometer Laufen unter der Schallmauer von 40 Minuten zu absolvieren. Am Ende fehlten ihm 30 Sekunden, was der Freude der drei Athleten über einen gelungenen Wettkampf aber keinen Abbruch tat.

SPORT
Rei**Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



Als Belohnung für die Strapazen überreichten zwei echte fränkische Weinprinzessinnen jedem Finisher eine Medaille und ließen sich sogar noch zum gemeinsamen Zielfoto überreden.

Die Ergebnisse im einzelnen:

| Name | AK | Swim | Bike | Run | Total | Pl. AK | Pl. ges. |
|------------------|-----|---------|---------|---------|---------|--------|----------|
| Michael Weber | M40 | 0:14:30 | 1:11:20 | 0:40:29 | 2:06:19 | 8 | 34 |
| Edmund Mattyssek | M40 | 0:14:53 | 1:15:28 | 0:43:08 | 2:13:29 | 14 | 64 |
| Hubert Rauh | M25 | 0:13:39 | 1:14:53 | 0:55:46 | 2:24:18 | 14 | 118 |

Alle vier auf dem Podest

19,5 Grad Wasser- und 11 Grad Außentemperatur maß der Badesmeister um 8:00 Uhr im idyllischen Waldbad in Neustadt/Aisch am 24.08.2010. (Die Außentemperatur sollte noch im Laufe des Tages noch auf 17 Grad ansteigen.)

Unsere Gruppe war das erste Mal in Neustadt/Aisch am Start, so dass alle gespannt waren, was Sie erwartet.

Nach dem 400 m Schwimmen, die meisten mit Neoprenanzug, ging es auf eine 20 km lange hügelige und windige Radstrecke. Gelegentliche Regenschauer sollten die Sache

nicht leichter machen. Wem es dann noch nicht richtig warm war, der konnte sich dann auf der anspruchsvollen 5 km langen Laufstrecke austoben.

Obwohl das Wetter nicht so recht mitspielte, so war es ein schöner und zugleich erfolgreicher Wettkampf.

| Pl. | Snr | Name, Vorname | Jg | Ak | AkRng | Endzeit |
|-----|------|----------------|------|-----|-------|----------|
| 9 | 1026 | Weber, Ruth | 1972 | W35 | 2 | 01:24:01 |
| 25 | 1126 | Weber, Michael | 1969 | M40 | 3 | 01:11:22 |
| 75 | 1241 | Ittner, Kevin | 1993 | M16 | 2 | 01:20:32 |
| 114 | 1243 | Stark, Marcel | 1994 | M16 | 3 | 01:25:43 |

Mit diesem Wettkampf wurde die erfolgreiche Triathlonsaison 2010 beendet.





Bäckerei - Konditorei

Pillipp

Zirndorf
 NÜRNBERGER STR. 38
 HAUPTSTR. 5
 BRESLAUER STR. 34

TEL. 60 69 28
 TEL. 60 63 65

Fürth
 NÜRNBERGER STR. 80
 TEL. 70 58 91

Freizeittrainingslager in der Hersbrucker Schweiz mit Duathlon

Am letzten Wochende der Sommerferien veranstalteten wir ein kleines Trainingslager für den Nachwuchs in der Hersbrucker Schweiz. Da die wichtigsten Wettkämpfe der Saison schon vorbei waren sollte es aber eher Freizeitcharakter haben und der Spaß im Vordergrund stehen.

Die Anreise erfolgte mit dem Rennrad. Von Zirndorf aus ging es über Nürnberg immer der Pegnitz entlang bis zum Campingplatz in Hohenstadt einige Kilometer hinter Hersbruck.

Dort wurden dann die Zelte aufgebaut oder sich in die Wohnmobile verkrochen.

Am nächsten morgen stand dann erstmal Schwimmtraining im neuen Thermalbad in Hersbruck auf dem Programm. Anschließend wurden natürlich die Rutschen und alles mögliche ausgiebig getestet.

Am Nachmittag war die Pegnitz Schauplatz des Geschehens. Dort wurde aber nicht geschwommen sondern sie wurde mit Kanus befahren Dabei waren immer 2 oder 3 Personen im Boot. Das paddeln war gar nicht so einfach und so manches mal verhedderten sich die Boote im Gebüsch. Aber es war eine Riesengaudi.

Den Abend verbrachten die die müden Trikids und deren Eltern und Trainer, immerhin war die Kanustrecke 12km lang, bei den Schröders in Hohenstadt wo nach dem Abendessen die Entscheidung der Triathlon WM aus Budapest über den Fernseher flimmerte.

Am Sonntag nahmen dann alle beim Hersbrucker Duathlon im Grafenbucher Forst teil, quasi voll aus dem Training raus. Trotzdem konnten fast alle noch hervorragende Platzierungen erreichen, wie ihr aus der nachstehenden Tabelle entnehmen könnt.

Vielen Dank an alle Trainer und Eltern und besonders an Familie Schröder welche das ganze Wochenende hervorragend organisiert haben.

Die Ergebnisse vom Hersbrucker Duathlon:

| Pl. Ges. | Name | Zeit | Pl. AK |
|----------|------|------|--------|
|----------|------|------|--------|

Schüler: 1000m Laufen 6km Radeln 500m Laufen

| | | | |
|-----|-----------------------|----------|--------|
| 6. | Lena Gottwald (96) | 16:05min | 2. WJB |
| 7. | Christian Bühler (98) | 16:24min | 1. MSB |
| 10. | Katrin Gottwald (99) | 16:51min | 1. WSB |
| 11. | Lena Hollerung 97) | 17:15min | 3. WSA |
| 13. | Maja Regenber (98) | 17:47min | 4. WSA |
| 14. | Nic Jantschek (00) | 17:53min | 2. MSB |

Volksdistanz: 5km Laufen 25km Radeln 5000m Laufen

| | | | |
|-----|----------------|---------|---------|
| 21. | Horst Gottwald | 1:32:23 | 18. MHK |
|-----|----------------|---------|---------|

Kurzdistanz: 10km Laufen 40km Radeln 5km Laufen

| | | | | | | |
|-----|----------------|---------|--------|-------|---------|-------|
| 27. | Claus Regenber | 2:04:10 | 1. MS1 | 38:20 | 1:06:04 | 19:58 |
|-----|----------------|---------|--------|-------|---------|-------|

Traditioneller Saisonabschluß am Dillberg

Der letzte Mehrkampf der Saison ist traditionell der Neumarkter Schülerduathlon in Postbauer Heng am Fuße des Dillbergs, der diesmal am dritten Oktober stattfand.

Nach einem langen und erfolgreichen Wettkampfsjahr wollte es sechs unserer Trikids und zwei Erwachsene nochmals wissen und gingen bei herrlichen Herbstwetter auf die Lauf- und Radstrecke. Dabei konnten erneut vordere Plätze belegt und zahlreiche Pokale mit nach Hause genommen werden..

Alle Ergebnisse von Neumarkt im Überblick:

400m Laufen 2,5km Radeln 400m Laufen, Schüler und Schülerinnen C Jahrgänge 01/02

8. Lea Jantschek (02) 14:11min

400m Laufen 2,5km Radeln 400m Laufen, Schüler B (99/00)

1. Katrin Gottwald (99) 09:54min

3. Nic Jantschek (00) 10:21min

1000m Laufen 4,5km Radeln 1000m Laufen, Schüler A (97/98)

2. Christina Zeiher (97) 18:10min

2000m Laufen 9km Radeln 1000m Laufen, Jugend B (95/96)

1. Julia Schübel (95) 34:51min

2. Lena Gottwald (96) 38:08min

3km Laufen 15km Rad und 3km Laufen Erwachsene

1. Claus Regenber 1:00:29min TM 40 1.

10. Horst Gottwald 1:10:41min TM 45 4.

Ergebnisse aus Öttingen

In der der Dezemberausgabe war die Tabelle leider nicht ganz vollständig, deswegen hier noch mal die komplette Tabelle in der Übersicht mit allen 10 Teilnehmern.

| Name | Pl. | AK | Pl.AK | SWIM | Pl. | BIKE | Pl. | RUN | Pl. | TOTAL |
|------------------|------|------|-------|---------|------|---------|------|---------|------|---------|
| Claus Regenber | 9. | Tm40 | 3. | 0:08:51 | 30. | 0:37:37 | 9. | 0:19:35 | 9. | 1:06:03 |
| Michael Weber | 14. | Tm40 | 5. | 0:08:54 | 31. | 0:39:26 | 19. | 0:20:48 | 20. | 1:09:08 |
| Michael Neumann | 22. | Tm40 | 8. | 0:07:32 | 6. | 0:42:25 | 62. | 0:20:38 | 17. | 1:10:35 |
| Horst Gottwald | 65. | Tm45 | 6. | 0:10:40 | 81. | 0:42:22 | 58. | 0:23:17 | 65. | 1:16:19 |
| Edmund Matyssek | 76. | Tm35 | 21. | 0:09:44 | 53. | 0:43:13 | 70. | 0:25:32 | 103. | 1:18:29 |
| Torsten Schröder | 83. | Tm45 | 10. | 0:10:23 | 73. | 0:45:16 | 93. | 0:23:52 | 79. | 1:19:31 |
| Hubert Rauh | 87. | Tm25 | 4. | 0:10:09 | 65. | 0:42:23 | 59. | 0:27:47 | 128. | 1:20:19 |
| Ruth Weber | 98. | Tw35 | 5. | 0:10:25 | 74. | 0:45:45 | 95. | 0:25:35 | 104. | 1:21:45 |
| Marcel Stark | 103. | Tm15 | 3. | 0:08:12 | 19. | 0:48:03 | 117. | 0:27:01 | 124. | 1:23:16 |
| Udo Zeiher | 130. | Tm50 | 13. | 0:12:35 | 119. | 0:50:30 | 138. | 0:26:21 | 115. | 1:29:26 |



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Clubmeisterschaft in Schladming vom 21. - 23. Januar 2011



Im Skiclub stellt die Clubmeisterschaft den sportlichen Höhepunkt im Jahresablauf dar. Heuer konnten wir uns über eine gelungene Veranstaltung freuen: Eine problemlose Durchführung des Skirennens, viel Spaß bei der Siegerehrung und der anschließenden Feier - und Sonnenschein auf der Skipiste an beiden Tagen.

Mit einem mit 47 Teilnehmern nahezu vollbesetzten Bus starteten wir am Freitagnachmittag Richtung Radstadt im Salzburger Land. Oberhalb der Stadt auf 1270 m Höhe liegt unser bewährtes Quartier, der Berggasthof Innviertler. Zur Abfahrt hatte die Metzgerei Grötsch pünktlich warme Schnitzel an den Bus geliefert, die wir uns bald mit Brötchen der Bäckerei Pillipp gut schmecken ließen. Ergänzt wurde das Ganze mit Frischkäse auf Stangenbrot sowie Apfelscheiben und Weintrauben zum Nachtisch. Und nach der Buspause wurde Sekt serviert. Die Vesper im Skibus ist ja bereits legendär....

Unterwegs hielten wir auf den Raststätten Köschinger Forst und Vaterstetten, um noch weitere Skifreunde zusteigen zu lassen. Nach einer Fahrt ohne Stau erreichten wir bereits gegen 21.45 Uhr den Berggasthof, ohne vorher Schneeketten auflegen zu müssen. Da Uschi bereits im Bus die Zimmernummern verteilt hatte, konnte jeder schnell sein Zimmer beziehen. Im Restaurant klang anschließend der Abend gemütlich aus.

Am nächsten Morgen startete der Bus um 8.30 Uhr nach Schladming. Nach einer kurzen Anfahrt hatten wir den Parkplatz unterhalb des Rohmoser Plateaus (1050 m Höhe)

erreicht. Christa und Uschi kauften die Skipässe und der Skitag konnte beginnen. Für 10.30 Uhr war das Rennen angesetzt, ein Riesenslalom in zwei Durchgängen, der auf der Gästerennstrecke mit elektrischer Zeitnahme von der örtlichen Skischule ausgerichtet wurde. Almut und ich werteten anschließend die Zeiten auf einem Laptop im Bus aus. - Am Nachmittag fuhren wir die Hänge am Hochwurz (1850 m Höhe) und auf der Reiteralm ab. Die Pisten auf diesen Nordhängen werden mit Kunstschnee beschneit und sind glatt und hart, eben Januar gemäß. Dafür war die Aussicht vom Hochwurz hinüber zum Dachstein am Spätnachmittag grandios. Die von der tiefstehenden Sonne angestrahlten majestätischen Gipfel dieses Bergmassivs ragten aus einem Wolkenband in den winterlichen Himmel - einfach fantastisch.

Nach dem Abendessen, einem Dreigang-Menü mit Salatbuffet, konnte die Siegerehrung nach Altersklassen beginnen. Als Clubmeister siegten:



Clubmeisterin 2011: Sophia Studtrucker

2. Clubmeisterin: Stephanie Adler

3. Clubmeisterin: Manuela Turnwald-Wacker

Clubmeister 2011: Maximilian Wacker

2. Clubmeister: Jan Dirk Reichel

3. Clubmeister: Bernd Matschkal

Gewinner des Manfred-Franz-Gedächtnis-Pokals,
gestiftet von Egon Faltermeier:

Norbert Hörndlein

(Ergebnis-Liste siehe nächste Seite).

| Skiclub-Meisterschaft in Schladming am 22.01.2011 | | | | | | |
|--|-------------|-------------------------|---------------|---------------|--------------|-----------|
| Ergebnis-Liste nach Alters-Klassen | | | | | | |
| Start-Nr. | Name | 1.Lauf | 2.Lauf | Gesamt | Platz | |
| Schüler männlich | | | | | | |
| 2 | Sm | Lennard Terjung | 0:40,15 | 0:39,25 | 1:19,40 | 1. |
| 1 | Sm | Simon Zwingel | 0:47,96 | 0:47,74 | 1:35,70 | 2. |
| Schüler weiblich | | | | | | |
| 4 | Gast Sw | Nina Deisenrieder | 0:39,91 | 0:38,70 | 1:18,61 | 1. |
| 3 | Gast Sw | Anna Lena Postler | 0:47,77 | 0:45,98 | 1:33,75 | 2. |
| Jugend weiblich | | | | | | |
| 5 | Jw | Sophia Studtrucker | 0:35,84 | 0:36,02 | 1:11,86 | 1. |
| Jugend männlich | | | | | | |
| 7 | Gast Jm | Patrick Stieber | 0:36,56 | 0:35,56 | 1:12,12 | 1. |
| Damen AK III | | | | | | |
| 9 | D AK III | Almut Richter | 0:41,66 | 0:42,11 | 1:23,77 | 1. |
| 8 | D AK III | Uschi Albrecht | 0:45,99 | 0:45,17 | 1:31,16 | 2. |
| Damen AK II | | | | | | |
| 11 | D AK II | Manuela Turnwald-Wacker | 0:42,18 | 0:41,43 | 1:23,61 | 1. |
| 10 | D AK II | Anneliese Röder | 0:44,31 | 0:43,20 | 1:27,51 | 2. |
| Damen AK I | | | | | | |
| 12 | D AK I | Christa Wanner | 0:42,67 | 0:42,30 | 1:24,97 | 1. |
| 13 | D AK I | Birgit Salomon Adler | 0:44,14 | 0:44,01 | 1:28,15 | 2. |
| 14 | D AK I | Karin Jelito | 0:53,81 | 0:51,49 | 1:45,30 | 3. |
| Damen | | | | | | |
| 15 | D | Stephanie Adler | 0:41,02 | 0:39,69 | 1:20,71 | 1. |
| Gäste Damen | | | | | | |
| 20 | Gast D | Karin Krause | 0:37,71 | 0:37,97 | 1:15,68 | 1. |
| 16 | Gast D | Ursula Wiemitz | 0:42,72 | 0:41,86 | 1:24,58 | 2. |
| 21 | Gast D | Doris Amberger | 0:43,15 | 0:43,10 | 1:26,25 | 3. |
| 19 | Gast D | Doris Danecker | 0:51,94 | 0:52,38 | 1:44,32 | 4. |
| 18 | Gast D | Theresa Danecker | 0:53,11 | 0:52,19 | 1:45,30 | 5. |
| 17 | Gast D | Sophia Knill | 0:54,21 | 0:51,10 | 1:45,31 | 6. |

Zur Siegesfeier, die mit einem Schneewalzer der Clubmeister eröffnet wurde, hatte der Wirt einen Alleinunterhalter engagiert, der bald die Anwesenden in sein Programm mit einbezog. Es wurde eine zehn Frau/Mann starke "Innviertler Combo" gebildet, die uns einheizte, eine Polonaise getanzt und "Karaoke" gesungen, was schließlich im Auftritt der H-AKII gipfelte: " So ein Wahnsinn....."! Der Abend sollte noch lange dauern und wird sicherlich unvergesslich bleiben.

Am anderen Morgen fuhren wir um 8.30 Uhr wieder bei strahlender Sonne zum gleichen Parkplatz und wählten zunächst die Gondel in das Gebiet Planai (1894 m). Im Laufe des Vormittags querten wir hinüber in das Gebiet Hauser Kaibling (2015 m). Die Pisten ins Tal sind sehr breit angelegt und deshalb auch von größeren Gruppen gut zu befahren. Unsere Gruppe hat an den beiden Tagen jeweils ca. 20 Bergbahnen, ca. 30 Pisten-

| | | | | | | |
|---|----------|-------------------------|---------|---------|---------|-----------|
| Herren AK III | | | | | | |
| 26 | H AK III | Norbert Hörndlein | 0:38,68 | 0:38,35 | 1:17,03 | 1. |
| 25 | H AK III | Horst Langbein | 0:40,40 | 0:39,35 | 1:19,75 | 2. |
| 24 | H AK III | Hermann Winkler | 0:40,15 | 0:40,07 | 1:20,22 | 3. |
| 23 | H AK III | Udo Richter | 0:40,94 | 0:39,51 | 1:20,45 | 4. |
| Herren AK II | | | | | | |
| 29 | H AK II | Jürgen Götz | 0:38,17 | 0:37,44 | 1:15,61 | 1. |
| 27 | H AK II | Friedrich Wacker | 0:39,58 | 0:38,81 | 1:18,39 | 2. |
| 28 | H AK II | Hans Studtrucker | 0:40,24 | 0:39,06 | 1:19,30 | 3. |
| Herren AK I | | | | | | |
| 31 | H AK I | Ralph Adler | 0:39,33 | 0:37,88 | 1:17,21 | 1. |
| 30 | H AK I | Rolf Terjung | 0:39,79 | 0:38,97 | 1:18,76 | 2. |
| 32 | H AK I | Hans Zwingel | 0:47,85 | 0:46,74 | 1:34,59 | 3. |
| Herren | | | | | | |
| 35 | H | Maximilian Wacker | 0:31,20 | 0:30,60 | 1:01,80 | 1. |
| 34 | H | Jan Dirk Reichel | 0:35,20 | 0:33,71 | 1:08,91 | 2. |
| 33 | H | Bernd Matschkal | 0:37,37 | 0:36,74 | 1:14,11 | 3. |
| Gäste Herren | | | | | | |
| 38 | Gast H | Thomas Grosch | 0:37,99 | 0:37,58 | 1:15,57 | 1. |
| 39 | Gast H | Andy Brunner | 0:39,17 | 0:36,70 | 1:15,87 | 2. |
| 41 | Gast H | Stephan Amberger | 0:41,16 | 0:39,67 | 1:20,83 | 3. |
| 42 | Gast H | Christos Georgakopoulos | 0:41,91 | 0:39,70 | 1:21,61 | 4. |
| 40 | Gast H | Thomas Forster | 0:45,35 | 0:43,30 | 1:28,65 | 5. |
| 37 | Gast H | Johann Danecker | 0:47,43 | 0:50,65 | 1:38,08 | 6. |
| 36 | Gast H | Reinhard Burger | 0:57,83 | 0:47,07 | 1:44,90 | 7. |
| Clubmeisterin 2011 | | | | | | |
| 1. | Jw | Sophia Studtrucker | 0:35,84 | 0:36,02 | 1:11,86 | |
| 2. | D | Stephanie Adler | 0:41,02 | 0:39,69 | 1:20,71 | |
| 3. | D AK II | Manuela Turnwald-Wacker | 0:42,18 | 0:41,43 | 1:23,61 | |
| Clubmeister 2011 | | | | | | |
| 1. | H | Maximilian Wacker | 0:31,20 | 0:30,60 | 1:01,80 | |
| 2. | H | Jan Dirk Reichel | 0:35,20 | 0:33,71 | 1:08,91 | |
| 3. | H | Bernd Matschkal | 0:37,37 | 0:36,74 | 1:14,11 | |
| Gewinner des Manfred-Franz-Gedächtnis-Pokals | | | | | | |
| gestiftet von Egon Faltermeier | | | | | | |
| | H AK III | Norbert Hörndlein | 0:38,68 | 0:38,35 | 1:17,03 | |

Km und ca. 7000 Höhenmeter bewältigt. Das bedeutete Skifahren "vom Feinsten", vor allem weil sich auch kein Unfall ereignete.

Um 16.30 Uhr haben wir die Heimfahrt angetreten und nach nur einem kurzen Stau am Irschenberg erreichten wir schon um 21.30 Uhr Zirndorf. Ich bedanke mich beim gesamten Skiclubteam für die Organisation und reibungslose Durchführung der Clubmeisterschaft 2011.

Udo Richter

Nächster Termin: Skiausfahrt nach Südtirol (Grödnertal, Sellarunde) vom **11. - 13.2.2011.**



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde.

26. 02 2011, 19:00h - 22:00h in Weiherhof

Faschings-Schleifchen-Spaß-Turnier.

ALLE Mitglieder, Schnupperer 2010 und Gäste sind herzlich eingeladen.

Für kleine Snacks und Getränke ist gesorgt. Für die Planung und Durchführung ist eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen erforderlich.

Anmeldung bitte bis spätestens 20.02.2011, bei Paul Tel. : 60 41 52 .

Jahreshauptversammlung der Tennis - Abteilung

am Mittwoch, den 02. März 2011 um 19:00h,

in der Gaststätte "Jahnstuben".

Bitte kommt recht zahlreich.

**Über 50 Jahre
zufriedene Kunden!**

**Vielen Dank für
Ihr Vertrauen!**

- ♢ Kundendienst
- ♢ Heizung
- ♢ Bäder
- ♢ Solar



HEINZ VOGEL
Sanitär - Heizung

atungswelt
f unserer Homepage

Inh. Norbert Vogel

Heimgartenstr. 21
90513 Zirndorf
Tel.: 0911 - 60 67 13
Fax: 0911 - 600 29 05
info@vogel-sanitaertechnik.de
www.vogel-sanitaertechnik.de

Anträge und Vorschläge, auch zu anderen Themen, bitte in Schriftform **bis spätestens 19.02.2011** an die Vorstandschaft.

Für weitere Infos stehen wir gerne zur Verfügung.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Berichte 1.Abtteilungsleiter
- TOP 3 Kassenbericht
- TOP 4 Sportwart
- TOP 5 Jugendwart
- TOP 6 Bericht der Revisoren
- TOP 7 Aussprache
- TOP 8 Entlastung des Kassier
- TOP 9 Verschiedenes

Wilfried Gauls feierte am 04. Februar seinen **70. Geburtstag**

Herzlichen Glückwunsch !

Deine Tennisabteilung P.B.

Zum Saisonbeginn treffen wir uns zum
Spanferkelessen am Freitag, den 04.März 2011 in Steinbach.

Anmeldung erforderlich !

M. Minameyer

PRESSE

**TOTO-LOTTO
TABAKWAREN**

Nürnberger Str. 40
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17
Telefax 0911 / 941 55 40



Volleyball

Jörg Schreiner
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth
Tel. 0911 / 756 83 06
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Ein Spielbericht der besonderen Art:

Der italienische Neuzugang der Damen Christina Maggetti verfasste ihren ersten Spielbericht für den TSV Zirndorf auf Englisch.

Andiamo bimbe, andiamo...

...means in German "Auf gehts Mädels, auf gehts" and this is what I say to support the team and make the girls feel my presence on court. As a foreigner, sometimes it's strange to me to understand how we celebrate a point or an ace.

So here what I have learnt from Saturday, when we make an ace we slide down the court and we scream "Bube, Dame, König, Ass Ass Ass"... I can't say it as quick as them but I believe before the end of the season it will be more natural to me. Let's go back to the sport diary: On Thursday last week, our training was not very good, the court was slippery and we had a lack of concentration for the whole training... which wasn't exactly the mood we expected for our first home matches.

But Saturday the team was more concentrated, some of us prepared sandwiches and cakes, Gluehwein and coffee and we set up the court with net, and benches for spectators, Nina and me cleaned the court to make it less slippery and as we started to warm up our heads were already into the games. The first match against SV Vorra went quite well (25-10, 25- 21, 25, 17). Two of the youngest players performed particularly well in this match: Nina and Dany. Nina did a very good job with several points in attack with basically no mistake, whereas Dany made a lot of points with the serve. They both improved a lot since the beginning of the season, thanks to their determination and a good training from our coach who follows their improvements step by step.

The second match against Greuther Fürth was about to be a bit harder especially for the supporters noises we were not used to hear in our small hall. But also our side of supporters put a great effort in making us feel their presence and support. We won 3-0 (25-15, 25-11, 25-18) also the second match with coach Gü having the possibility to change few players for testing the fit of the whole team. Overall we all performed in a positive way, and at the end we were all ready to support our BayernLiga Herren Team with a slide of pizza in one hand and a bier in the other (or Radler for the youngest).

So at the moment we are first in our Kreisklasse championship, and we will remain there till the end of if.

Andiamo Bimbe, andiamo!

Christina Maggetti

1. Weihnachtsvolleyballturnier

am 20.12.2010

mit 55 Spielerinnen und Spielern
von Jugend bis Freizeitsenioren



Diese tollen Fotos und viele weitere
schöne Bilder findet ihr auf unserer
Website.

www.tsv-zirndorf.de

Endergebnis



1. Platz: Nussknacker



2. Platz: Knecht Rupprecht



3. Platz: Jingle Bells



4. Platz: Zirndorfer Zimtsteine



5. Platz: Nicos Zwerge



6. Platz: Die Frosties



7. Platz: Glühweinflaschen



8. Platz: Schneeflöckchen

Einzelergebnisse

Tabelle Gruppe A

1. Jingle Bells
2. Zirndorfer Zimtsterne
3. Schneeflöckchen
4. Die Frosties

Tabelle Gruppe B

1. Knecht Rupprecht
2. Nussknacker
3. Glühweinflaschen
4. Nicos Zwerge

| | | |
|----------------|--|-------|
| Überkreuz 5-8: | Schneeflöckchen – Nicos Zwerge | 23:25 |
| | Die Frosties – Glühweinflaschen | 25:22 |
| Überkreuz 1-4: | Jingle Bells – Nussknacker | 19:25 |
| | Knecht Rupprecht – Zirndorfer Zimtsterne | 25:19 |
| um Platz 7: | Schneeflöckchen – Glühweinflaschen | 21:25 |
| um Platz 5: | Nicos Zwerge – Die Frosties | 25:18 |
| um Platz 3: | Jingle Bells – Zirndorfer Zimtsterne | 25:21 |
| Finale: | Nussknacker – Knecht Rupprecht | 25:19 |

„Am Rande“, damit der Rahmen passte...

- ★ Danke der Badmintonabteilung, die uns ihre Trainingszeit überlies!
- ★ Danke unserem Archivar Hans, der die Trikotgeschenke für alle Teilnehmer vorbereitete (zur Info: Unsere historischen Uraltrikots fanden reißenden Absatz!).
- ★ Danke unserer Ulli, die ihre köstliche Bowle zum kostenlosen Genuss spendete!
- ★ Der Noteinsatztruppe Andy Herrmann & Co. Zur schnellen Erstversorgung unseres Verletzten (dir Martin, gute Besserung!).
- ★ Danke allen Aktiven für die große Zustimmung zu dieser Veranstaltung.
- ★ Dank unserer Hausmeisterin, die auch immer geduldig wartet, bis Brigitte fertig geduscht ist.
- ★ Dank an Dominik the Mayer und Abteilungsleiter Jörg, die diese Veranstaltung für euch auf Website und in der TSV aktuell aufbereiten werden.

Ob Aikido, Badminton, Gymnastik, Fußball, Handball, Ringen,
Leichtathletik, Schwimmen, Skiclub, Tennis, Turnen, Volleyball...
„Nur wer regelmäßig Sport treibt, bleibt richtig fit“
Bitte empfehlen Sie unser breitgefächertes Sportangebot an alle weiter,
die noch nicht unserem Verein angehören!
Aufnahmeanträge erhalten Sie über unsere Abteilungsleiter!

Mitgliedsbeiträge-Hauptverein monatlich

| | |
|--|------------|
| Erwachsene ab 18 Jahren | Euro 10.00 |
| Schüler, Jugend, Studenten, Rentner | Euro 5.00 |
| Familienbeitrag | Euro 20.00 |
| Für die Zeit der Wehrpflicht ruht der Mitgliedsbeitrag | |
| Beitragseinzug: vierteljährlich | |
| Abmeldungen: 6 Wochen schriftlich vor Jahresende | |

ADRESSEN:

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Tel. 606080

Kassier

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58
e-mail: kassier@tsv-zirndorf.de

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Andreas Bräunlein, Parkstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

Vereinsgaststätte

Inge Schwarz, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33
www.iwama-ryu.info

Badminton

Max Frankowski, Bussardweg 5
90513 Zirndorf, Tel. 669 67 82

Fußball

Jürgen Götz, Großhabersdorferstr. 5
90513 Zirndorf, Tel. 60 54 89

Abteilungsübergreifende Angebote in der kleinen Jahnturnhalle:

Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind

Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89

Gymnastik Frauen

Hedwig Krenzer, Tel. 60 94 99

Handball HG 2000

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B
90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48

Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 45 72
www.walter_huber@gmx.de

Ringen

Karin Jelito, Weikershoferstr. 1
90431 Nürnberg, Tel. 528 66 83

Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

Schwimmen

Frank Spengler, Hermann-Hesse-Weg 9
90513 Zirndorf, Tel. 965 24 52

Tennis

Paul Bräunlein, Parkstr. 14
90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

Volleyball

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

| | | |
|---------|--------------------|-----|
| 19. 02. | Büttner Rudolf | 81. |
| 22. 02. | Meyer Frith | 74. |
| 10. 03. | Bauenschmidt Heinz | 74. |
| 10. 03. | Zwingel Ernst | 79. |

den Mitgliedern

| | | | |
|---------|--|---------|---|
| 16. 02. | Bisani Tobias | 03. 03. | Scheidig Jürgen |
| 18. 02. | Simon Sabine | 04. 03. | Scigliuzzo Gianluca |
| 19. 02. | Gast Helga | 05. 03. | Hackl-Hamberger Nathalie Marx Martin Schmidt Jörg Schwarz Alfred |
| 20. 02. | Wegierek Leo | 06. 03. | Chianura Antonio Kirsch Jens Uhlherr Irmgilde |
| 21. 02. | Kohout Martin Vogel Gerhard | 07. 03. | Dinkel Christian Höfner Bernhard Wagner Christoph |
| 22. 02. | Baumeister Mario Reichelt Willi | 08. 03. | Romantzas Evangelos |
| 23. 02. | Breiter Renate Vetter Dietmar | 10. 03. | Felbinger Jürgen Heinecke Gerd Schäfer Vait |
| 24. 02. | Lausecker Robert | 12. 03. | Habek Herta Purucker Rupert |
| 25. 02. | Cakirgöz M. Talha Einberger Walter Ott Christine Volek Andreas | 13. 03. | Pretzer Carsten Scherzer Herbert Steib Corinna Yildirim Emre |
| 26. 02. | Liccione Giuseppina Reiher Silvia Schramm Jörg Wunderle Lusia | 14. 03. | Hoffmann Winfried Will Cornelius |
| 27. 02. | Hönisch Hans Schmider Fritz Siegler Gertrud | 15. 03. | Berndt Anke Handrick Stefan Pistorius Stefan |
| 01. 03. | Ackermann Eduard Engelhardt Alexander Schäfer Simone Wollek Herbert | | |
| 02. 03. | Wagner Juliane Wanner Christa | | |

Redaktionsschluss für März: 21.02.2011

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein
TSV 1861 Zirndorf**